



Spielplan April 2018

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Society Player / theater hautnah e.V.
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
von Edward Albee



Donnerstag, 5.4. bis Sonntag, 8.4. - 20 Uhr

Gastspiel
21st Century Production
Under the Blanket of Freedom
multimediale Performance
zwischen Poesie, Tanz, Musik und Kunst



Freitag, 13.4. bis Sonntag, 15.4. - 20 Uhr

theaterforum
 **kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

DO 05.04. 20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**
 Premiere
 von Edward Albee
 Gastspiel **Society Player / theater hautnah e.V.**



Party nach der Party. Zwei Paare, ein Abgrund... George und Martha, sie lieben den Schlagabtausch untereinander und Rollenspiele, sie lieben es sich gegenseitig zu überraschen, Haken zu schlagen und ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Die Klatschblättchen und Psychologen, die uns suggerieren wollen, nach 23 Jahren ist generell nichts mehr los in einer Ehe, das trifft auf die beiden nicht zu. Im Gegenteil. Dass bei ihnen metaphorisch gesprochen auch Blut fließt, ist unvermeidlich. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Und morgen ist für Martha und George ein besonderer Tag. Für die Gäste jedoch, die Martha spontan und ohne Absprache mit George mitten in der Nacht eingeladen hat, beginnt ein rätselhaftes Spiel, in dem sie, ob sie wollen oder nicht mitspielen müssen, ohne ihre Rollen genau zu kennen.

Es spielen: Martha: Karin Seven George: Felix Theissen Honey: Eva Schröer Nick: David Müller **Regie:** Judith von Radetzky **Bühne:** Stephan Maria Fischer **Aufführungsrechte:** S. FISCHER Verlag **Foto:** Jochen Zick **Layout Foto:** Beate Schmitt

Eine Zusammenarbeit von society player / theater hautnah und Graphit Theater Labor

Eintritt: 20 €, ermäßigt 13 € angst-vor-virginia-woolf.de

FR 06.04. 20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**
 im Anschluss an die Vorstellung
 Gesprächsrunde mit **Theaterscutings Berlin**

SA 07.04. 20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**

SO 08.04. 20.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?**

FR 13.04. 20.00 **Under the Blanket of Freedom**
 Premiere
 multimediale Performance
 zwischen Poesie, Tanz, Musik und Kunst
 Gastspiel **21st Century Production**

Von Beziehungen und Brüchen in einer modernen Familie als Anschauungsbeispiel und Metapher für die Fallen der Kommunikation in unserer Gesellschaft erzählen Gyöngyi Salla, Nadine Freisleben und Sebastian Cortés in einer gemeinsamen Inszenierung. Im Spannungsfeld von Intimität und Nähe, unterschiedlicher Werte, gefestigter Positionen und dem Wunsch nach Veränderung und Freiheit, scheint keine Harmonie von Dauer, kein Frieden möglich zu sein. Und doch steckt die Familie gemeinsam unter einer Decke. Das interdisziplinäre Stück setzt neben Tanz und Schauspiel auch Video-Projektion und Musik als Mittel der Narration ein.

Regie: Gyöngyi Salla **Choreografie:** Nadine Freisleben
Dramaturgie: Sebastián Cortés

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 € gsalla.com/ubf

SA 14.04. 20.00 **Under the Blanket of Freedom**

SO 15.04. 20.00 **Under the Blanket of Freedom**

DO 19.04. 20.00 **As You Don't Like It**
 Premiere
 nach William Shakespeares „Wie es euch gefällt“
 Gastspiel **Theater Reissverschluss**

In einer Welt, in der Gewalt, Betrug und Vertreibung an der Tagesordnung sind, hat Herzog Frederick seinen älteren Bruder und regierenden Herrscher vom Thron verstoßen und ins Niemandsland verjagt. Und außerdem: Wer ist dieser unbekannte Orlando, der gerade den als unbesiegbar

geltenden und hoch angesehenen höfischen Ringer Charles zur eigenen Überraschung im Zweikampf aufs Kreuz gelegt hat? Aber der Newcomer hat leider den falschen und unerwünschten Vatersnamen. Sein Pech, da kann er nix dafür. Und deshalb: Sieh zu, dass Du das Weite suchst, wenn Dir Dein Leben lieb ist! Wohin denn? - Was weiß ich. Ins unendliche Dickicht. Zu den reißenden Strömen. Ist der Ardennerwald mit seinem unübersichtlichen zigtausend Bäumen und Büschen nicht weitschweifig genug für Dich und Diebesgleichen? Kein Dach überm Kopf? Was macht das schon. Überall geht irgendwann die Sonne auf. Der Unerbittliche in seiner gnadenlosen Güte schütze er Dich!

Regie: Joachim Stargard **Spieldauer:** 90 Minuten, keine Pause

Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Berlinpass: 5 € theaterreissverschlussberlin.de

FR 20.04. 20.00 **As You Don't Like It**

SA 21.04. 20.00 **As You Don't Like It**

SO 22.04. 14.00 und 17.00 **Best of Grimm**
 Theater Colorado *Gastspiel*

Drei Schauspieler spielen 30 Märchen und 75 Rollen in 60 Minuten. Jeder der Drei hat seine eigene Vorstellung der Geschichten. So schleicht sich nicht nur Hans Christian Andersen persönlich ein. Erleben Sie wie Dornröschen, Rumpelstilzchen & Frau Holle um die Wette eifern, Rotkäppchen den Wolf fressen will, und warum die bösen Stiefschwestern schon immer Bart getragen haben. Hier jagt ein Märchen das andere; blitzschnelle Kostümwechsel sorgen für Verblüffung. 100 Requisiten und Kostümteile fliegen über die Bühne. Und wenn Sie schon immer mal sehen wollten wie ein Mann alle 7 Zwerge spielt, dann sind sie hier genau richtig. So haben Sie die Märchen der Brüder Grimm noch nie erlebt. Ein Märchenspektakel für Groß und Klein.

Regie: Marcus Zollfrank

Eintritt: 12 €, ermäßigt 9 €

DO 26.04. 20.00 **Two for a Girl**
 by Mary Kelly and Noni Stapleton
 starring Mary Kelly
 Gastspiel **BERT Berlin English Repertory Theatre**
 in englischer Sprache



Photo by Gerald Wesolowski

Josie Connors, a young Irish Traveller sets up camp with her nomadic family on the edge of Ryan's farm, Tipperary, Ireland - 1946. When Josie crosses one of the entrenched cultural lines between her Irish (ethnic minority) travelling community and the Irish (settled) community - we are catapulted through decades of unthinkable consequences. "Stuck between two worlds" in isolation and poverty - Josie keeps travelling, as she is presented with the most compelling reasons of all to survive. As Mary Kelly seamlessly embodies the five main characters - you will be drawn across generations and to every corner of Ireland in this unique look at identity, freedom and loss when two distinct Irish communities collide.

artistic director: Erman Jones

tickets: 15 €, red. 7 € pre-purchased: 10 € pre-sales available from March 15 exclusively at www.bert.berlin/tickets

FR 27.04. 20.00 **Two for a Girl**

SA 28.04. 20.00 **Two for a Girl**